

SONNABEND, 30. JANUAR 2010 · NR. 25

# Waspo klagt gegen Sharks

## Startrecht in 2. Liga fraglich

**Hannover** (uwe). Sportliche Aspekte treten bei den hannoverschen Wasserballern am Wochenende einmal mehr in den Hintergrund. In den Fokus rückt ein Spiel der 2. Liga, das nicht stattfindet. Schon weit im Vorfeld der Partie der SG W98/Waspo II gegen die White Sharks haben die Gastgeber ihr Nichtantreten angekündigt. Grund hierfür ist, dass die SG die Startberechtigung der Sharks in der 2. Liga infrage stellt. Das Team hatte zu Saisonbeginn als Neumeldung direkt eine Spielgenehmigung erhalten, ohne untere Ligen zu durchlaufen. Dagegen klagte Waspo vor dem Gruppenschiedsgericht Nord, der zuständigen sportgerichtlichen Instanz.

„Dort wird die Sache seitdem ausgesessen. Wir haben nur diese Chance, nicht anzutreten, damit sich die Verantwortlichen mit der Sache beschäftigen müssen“, sagt Waspo-Klubchef Bernd Seidensticker.

Einen Zusammenhang mit einem Streit unter Funktionären, der im vergangenen Frühjahr mit der Abspaltung mehrerer Jugendmannschaften der SG und der Gründung der Sharks seinen bisherigen Höhepunkt hatte, weist Seidensticker von sich. „Das geht nicht gegen die Spieler der White Sharks. Wir wollen das generell geklärt haben“, sagt er.

[Fenster schließen](#)[Ausschnitt drucken](#)